

Information zur Verwendung Ihrer Daten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse
kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G. in Coburg
HUK-COBURG-Platz 1
96444 Coburg
Tel. 09561 960
Fax 09561 963636
E-Mail-Adresse info@huk-coburg.de

Unsere Datenschutzbeauftragte, Frau Hoyer, Abteilung Revision, erreichen Sie unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder unter datenschutz@huk-coburg.de

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und VM-Nummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie die Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen bis zum Abschluss des Handelsvertretervertrages erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben. Wir weisen darauf hin, dass wir zur Weiterentwicklung und Optimierung unserer Prozesse und Services eigene und fremde Anwendungen der Künstlichen Intelligenz verwenden können.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für eine Zusammenarbeit als selbstständiger Handelsvertreter vorliegt.

Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Entstehung eines Vertragsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren.

Datenverarbeitungen zu statistischen Zwecken (z. B. Untersuchungen zum Bewerberverhalten) erfolgen ausschließlich zu eigenen Zwecken und anonymisiert.

Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Entscheidung zum Vertragsschluss eines Handelsvertretervertrages zur Erfüllung unserer vor- / vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Diese können zur Vernichtung von vertraulichen Dokumenten und Hardware oder IT-Dienstleistungen Daten erhalten.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Prüfung der Begründung des Vertragsverhältnisses notwendig oder der Begründung selber notwendig ist. Wir prüfen bspw. im Falle einer Zusammenarbeit, die unmittelbar oder maßgeblich am Versicherungsvertrieb beteiligt ist, ob ein Eintrag im Schuldnerverzeichnis und / oder ein Eintrag bei der Auskunftsstelle über Versicherungs-Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e. V. (AVAD) vorliegt.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 1349
91504 Ansbach

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten drei (bei internen Bewerbern)/ sechs (bei externen Bewerbern) Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern ein Vertragsverhältnis nicht zustande kommt. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses treffen zu können.

Im Falle eines virtuellen Bewerbungsgesprächs über die Anwendung Microsoft Teams:

Welche Daten werden gespeichert und wie lange?

Über den Einladungslink treten Sie anonym der Microsoft-Teams-Besprechung bei. Dabei werden von Ihnen keine personenbezogenen Daten übertragen und gespeichert, sondern lediglich technische Informationen, die zur Nutzung der Software notwendig sind. Diese Informationen sind lediglich für den Systemadministrator einsehbar. Die Speicherung dieser Daten erfolgt für 90 Tage und entspricht somit den regulären Löschfristen. Des Weiteren werden in keinem Fall Aufnahmen von Audio oder Bild gemacht.